

KEINE SALZTOLERANTEN KEIME IN DER MILCH DURCH EINWANDFREIE HYGIENE

Salztolerante Keime sind **käsereischädliche** Kleinlebewesen (Staphylokokken, Coli und gewisse Streptokokken), die bei der Käsureifung (Teigbeschaffenheit) **Störungen** verursachen können. Salztol. Keime findet man im Kot, Schmutz, Liegeflächen, Zitzen, kranken Eutervierteln, Melk-, Kühlanlagen usw.

WAS IST ZU BEACHTEN, UM EINE INFEKTION ZU VERHINDERN ?

Melkmaschine, Milchtank und Milchgeschirr

- **Melkmaschine, Milchtank und sämtliches Milchgeschirr sofort nach jedem Gebrauch morgens und abends gut spülen und mit einem geprüften Reinigungsmittel bei möglichst hoher Temperatur** (2 Min. über 60°C / am Ende über 55°C) **reinigen**. Danach gründlich mit hygienisch einwandfreiem Wasser nachspülen. Keinesfalls Wasser ab einem alten Schlauch oder aus Brunnen verwenden. **Spülwasserschläuche wöchentlich durchbürsten und jährlich ersetzen**.
- **Zwei- bis dreimal** pro Woche Melkmaschine, Milchtank und sämtliches Milchgeschirr mit einem geprüften, **sauren** Milchstein-Entfernungsmittel reinigen. **Rohrmelkanlagen alternierend reinigen: Morgen: Lauge / Abend: Säure**.
- **Milchgeschirr an einem sauberen, trockenen und luftigen Ort aufbewahren und Geschirrhalterungen sauber halten**; nie auf feuchten Holzstangen oder Holzbrettern aufstellen.
- **Zitzengummi alle 6 Monate**, milchführende Gummiteile alle 12 Monate **ersetzen**. Ebenfalls defekte, rauhe, korrodierte Teile bei der Melkmaschine, Milchtank oder beim Milchgeschirr.
- **Vakuumleitung mindestens einmal monatlich spülen / sofort, wenn Milch aufgesogen wurde**.

Melken und Milchbehandlung

- **Erste Milchstrahlen in den Vormelkbecher abmelken**
- **Vor dem Melken: Zitzen mit Einwegmaterial reinigen**
 - **beste Variante:** Zitzen feucht reinigen mit Feucht - Desinfektions - Papier
- **Nach dem Melken:** Konsequenter Zitzen tauchen mit jodhaltigem Zitzendesinfektions- und -Pflegemittel
- **Milch von euterkranken Tieren nicht abliefern. Problematisch ist auch Milch von Kühen die „Milch laufen lassen“ und solchen mit „Zitzen mit einem Astloch“, Euterpocken oder Warzen.**

Stallhygiene, Fütterung und Arbeitsgeräte

- **Läger / Liegeboxen sauber halten. Gummimatten / Hochboxen regelmässig mit Hochdruckreiniger reinigen und desinfizieren** (Stalldes 03). **Alte Gummimatten ersetzen** (Kraiburg Lenta).
- **Als Einstreue vorteilhaft gutes Stroh** (ev. mit Kohlensäurem Kalk / CaCO₃) verwenden. Kein feuchtes Sägemehl. Kühe sauber halten. Schmutz in und unter Tränkebecken täglich entfernen. Läger / Boxen bei Kühen, die „Milch laufen lassen“ täglich mit Reinigungsmittel reinigen und einstreuen.
- **Stall, Melkstand, Stallgang, Laufhof, Liegeboxen, Kotkante und Einrichtungen sauber halten. Stall und Milchammer immer gut lüften und trocken halten.** Fliegen wirksam bekämpfen. **Stallgeräte, Handkontaktstellen sauber halten, insbesondere Holzstiele von Gabeln etc.**
- **Durchfall der Kühe vermeiden. Kein verschimmelter oder verschmutztes Futter verfüttern.**

Für Fragen rund um die Milchproduktion stehen die Milchproduzentenberater zur Verfügung:

Robert Gantenbein	Hohrüti 31	9042 Speicher	071 344 37 05	079 401 37 05
Max Waldburger	Schwantlen	9055 Bühler	071 793 17 87	079 746 15 33
Christian Wolf	Scherrersholz 2	8585 Birwinken	071 648 10 31	079 648 89 48